

# WERTSCHÄTZUNG - WIE TRAGFÄHIG BIST DU?



Gottesdienst Heilsarmee Zürich Zentral,  
Sonntag, 6. Januar, 9.30 Uhr , Cramerstrasse 11, mit Kinderhüte

**Herzlich willkommen!**



## Galater 5,25-6,5 (NGÜ)



Da wir also durch 'Gottes' Geist ein 'neues' Leben haben, wollen wir uns jetzt auch auf Schritt und Tritt von diesem Geist bestimmen lassen.

26 Wir wollen nicht überheblich auftreten, einander nicht provozieren und nicht neidisch aufeinander sein!

1 Geschwister, wenn sich jemand zu einem Fehltritt verleiten lässt, sollt ihr, die ihr euch von Gottes Geist führen lasst, ihm voll Nachsicht wieder zurechthelfen. Dabei muss aber jeder von euch auf sich selbst achtgeben, damit er nicht auch in Versuchung gerät. **2 Helft einander, eure**

**Lasten zu tragen! Auf diese Weise werdet ihr das Gesetz erfüllen, das Christus uns gegeben hat.** 3 Wer sich jedoch einbildet, er sei

etwas Besonderes – obwohl er in Wirklichkeit nichts ist – , der belügt sich selbst. 4 Vielmehr soll jeder sein eigenes Tun überprüfen! Dann kann er sich mit dem rühmen, was er selbst tut, und muss sich nicht mit anderen vergleichen. 5 Jeder hat nämlich seine ganz persönliche Last zu tragen.<sup>2</sup>

## Galater 5,25-6,5 (NGÜ)



Da wir also durch 'Gottes' Geist ein 'neues' Leben haben, wollen wir uns jetzt auch auf Schritt und Tritt von diesem Geist bestimmen lassen.

*26 Wir wollen nicht überheblich auftreten, einander nicht provozieren und nicht neidisch aufeinander sein!*

1 Geschwister, *wenn sich jemand zu einem Fehltritt verleiten lässt*, sollt ihr, die ihr euch von Gottes Geist führen lasst, ihm voll Nachsicht wieder zurechthelfen. Dabei muss aber jeder von euch auf sich selbst achtgeben, damit er nicht auch in Versuchung gerät. **2 Helft einander, eure**

**Lasten zu tragen! Auf diese Weise werdet ihr das Gesetz erfüllen, das Christus uns gegeben hat.** 3 *Wer sich jedoch einbildet, er sei*

*etwas Besonderes* – obwohl er in Wirklichkeit nichts ist – , der belügt sich selbst. 4 Vielmehr soll jeder sein eigenes Tun überprüfen! Dann kann er sich mit dem rühmen, was er selbst tut, und *muss sich nicht mit anderen vergleichen.* 5 *Jeder* hat nämlich seine ganz *persönliche Last* zu tragen.<sup>3</sup>



**Galater 6,2**  
Helft  
einander,  
eure Lasten  
zu tragen!  
Auf diese  
Weise werdet  
ihr das  
Gesetz  
erfüllen, das  
Christus uns  
gegeben hat.

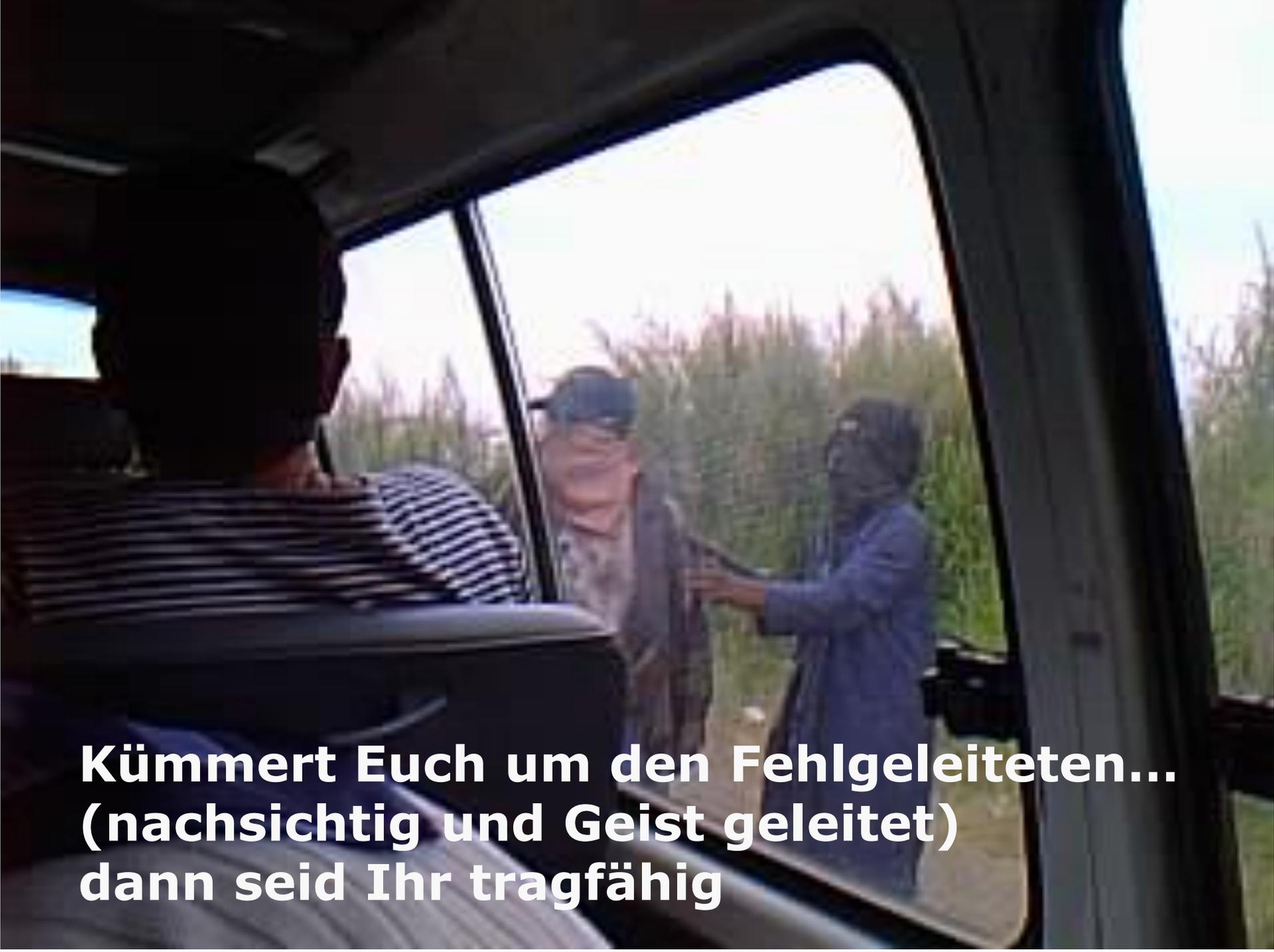






## Galater 6,1 (NGÜ)

1 Geschwister, wenn sich jemand zu einem Fehltritt verleiten lässt, sollt ihr, die ihr euch von Gottes Geist führen lasst, ihm voll Nachsicht wieder zurechthelfen.



**Kümmert Euch um den Fehlgeleiteten...  
(nachsichtig und Geist geleitet)  
dann seid Ihr tragfähig**



## Galater 6,1. 3-4 (NGÜ)

1 Geschwister, wenn sich jemand zu einem Fehltritt verleiten lässt, sollt ihr, die ihr euch von Gottes Geist führen lasst, ihm voll Nachsicht wieder zurechthelfen.

3 Wer sich nun einbildet, besser zu sein, betrügt sich selbst. Jeder soll sein eigenes Leben sehr genau überprüfen, dann sieht er wie unberechtigt es ist, sich über andere zu erheben.





**Bleibt auf gleicher Höhe... dann seid Ihr tragfähig**



## Galater 6,2 (NGÜ)

Helft einander, eure Lasten zu tragen! Auf diese Weise werdet ihr das Gesetz erfüllen, das Christus uns gegeben hat.



## Römer 13,8 (NGÜ)

Bleibt niemand etwas schuldig! Was ihr einander jedoch immer schuldet, ist Liebe. Denn wer den anderen liebt, hat damit das Gesetz erfüllt.

## Johannes 13,34-35 (NGÜ)



Ich gebe euch ein *neues Gebot: Liebt einander!* Ihr sollt einander lieben, wie ich euch geliebt habe. 35 An eurer Liebe zueinander – (**an Eurer Tragfähigkeit**) - werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid.«

## Johannes 15, 12-14. 17

12 *Liebt einander, wie ich euch geliebt habe; das ist mein Gebot.* 13 Niemand liebt seine Freunde mehr als der, der *sein Leben für sie hergibt.* 14 Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch gebiete. ... 17 Einander zu lieben – das ist das Gebot, das ich euch gebe.«



## Galater 6,9-10 (NGÜ)

Lasst uns daher nicht *müde* werden, das zu tun, was gut und richtig ist. Denn wenn wir nicht aufgeben, werden wir zu der ´von Gott` bestimmten Zeit die Ernte einbringen. 10 Solange wir also noch Gelegenheit dazu haben, wollen wir allen Menschen Gutes tun, ganz besonders denen, die wie wir durch den Glauben zur Familie Gottes gehören.



# 1. Johannes 3,16-17 (NGÜ)

Was Liebe ist, haben wir an dem erkannt, 'was Jesus getan hat': Er hat sein Leben für uns hergegeben. Daher müssen auch wir 'bereit sein', unser Leben für unsere Geschwister herzugeben. 17 Angenommen, jemand, der alles besitzt, was er zum Leben braucht, sieht seinen Bruder oder seine Schwester Not leiden. Wenn er sich ihnen nun verschließt und kein Erbarmen mit ihnen hat – wie kann da Gottes Liebe in ihm bleiben?





**Bleibt offen und engagiert euch, ...  
dann seid Ihr tragfähig**



**Ein Christ ist immer glücklich,**



**Ein Christ ist immer glücklich,  
immer furchtlos**



**Ein Christ ist immer glücklich,  
immer furchtlos  
und immer in Schwierigkeiten / am Kämpfen /  
immer engagiert**